

*Henrik Weitzel, M.A., Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

## **Umdenken in der Weiterbildung: Lifelong Learning & Digitalisierung in der Beratungspraxis**

Digitale Technologien haben bereits alle unsere Lebensbereiche von der Arbeitsumgebung im Beruf bis hin zum persönlichen Rückzugsort durchdrungen (vgl. Frank, 2020, S. 7). Die digitale Transformation (vgl. Schrape, 2021) führt zu einem grundlegenden Wandel der individuellen Lebensbereiche, Gesellschaft und Arbeitswelt. Die Digitalität als allgegenwärtiges und kulturelles Phänomen (vgl. Dathe et al., 2021; Stalder, 2021) birgt folglich neue Chancen und Herausforderungen und eröffnet neue Bedarfe für lebenslange Bildungsprozesse:

Während im Zuge der Digitalität traditionelle Bildungs- und Berufsverläufe an Bedeutung verloren haben, wird aktuell umso stärker an Individuen appelliert, ihre Bildungsbiographie (vgl. Friebel et al., 2000) selbstorganisiert und in eigener Verantwortung zu gestalten (vgl. Alheit und Dausien, 2006). Einerseits entstehen Handlungsspielräume, andererseits wächst die Gefahr der Überforderung und Unsicherheit. Gepaart mit der wachsenden Bedeutung von non-formalen und informellen sowie selbstgesteuerten Lernprozessen wird die Notwendigkeit von Beratung als Orientierungshilfe für Lernen im Lebenslauf deutlich (vgl. Schiersmann, 2011, S.748).

In diesem Kontext stehen Weiterbildungsangebote und die Beratung zu ebendiesen vor der Herausforderung auf veränderte Rahmenbedingungen der Digitalisierung zu reagieren. Anlassbezogener Kompetenzerwerb und biographisch orientierte Beratung zu Angeboten des lebenslangen Lernens rücken in den Fokus. Ergo gilt es zu diskutieren, inwiefern eine Onlineberatung mithilfe neuer Beratungspraxen gekonnt auf neue digitale Bedarfe reagieren muss (vgl. Engel, 2019).

Ergebnisse einer eigenständig durchgeführten quantitativen Onlinebefragung zeigen, dass digitale Elemente fester Bestandteil von Bildungsangeboten sind und zudem einen entscheidenden Motivationsfaktor darstellen. Ergo wird durch Digitalisierungsprozesse Druck zur Teilnahme an Bildungsangeboten aufgebaut. In einem aktuell vom BMBF geförderten Projekt „Weiterentwicklung des Infotelefon Weiterbildungsbearbeitung“ wird rekonstruiert, inwiefern Beratungsinhalte im Kontext von Lifelong Learning, zielgruppen- und anlassgerecht strukturiert werden können. Im Rahmen des Projekts wird das Wissensmanagementsystem des Infotelefon hinsichtlich lebensbegleitender Angebote analysiert und ausgewertet.

Es sollen erste Ergebnisse des Projekts zur Weiterbildungsberatung sowie der durchgeführten Befragung in Relation zu repräsentativen Studien (vgl. AES, Digital-Index, OECD-Studie, Bildungsbericht, etc.) gesetzt und ihr innovatives Potential für die digitalen Beratungspraxen eruiert werden.

Literatur:

Alheit, Peter und Dausien, Bettina (2006): Biographieforschung in der Erwachsenenbildung. In: Krüger, Heinz-Hermann und Marotzki, Winfried (Hrsg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. 2., überarb. und aktual. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag, S. 431–457.

Dathe, R., Jahn, S., Müller, L.-S., Excel, S., Hermann, A., & Paul, L. (2021). D21-Digital-Index 2020/2021 Wie digital ist Deutschland? Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft. (Initiative D21 e.V., Hrsg.).

Engel (2019): Engel, Frank (2019): Beratung unter Onlinebedingungen. In: Rietmann, Stephan/Sawatzki, Maik und Berg, Mathias (Hrsg.): Beratung und Digitalisierung. Zwischen Euphorie und Skepsis. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 3–40. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-25528-2>

Frank, F. (2020). Bildung im digitalen Zeitalter. In M. Friedrichsen & W. Wersig (Hrsg.), Digitale Kompetenz: Herausforderungen für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik (Korrigierte Publikation). Springer Gabler.

Friebel, Harry et al. (2000): Bildungsbeteiligung: Chancen und Risiken. Eine Längsschnittstudie über Bildungs- und Weiterbildungskarrieren in der „Moderne“. Opladen: Leske + Budrich. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-322-97442-6>

Schiersmann, C. (2011). Beratung im Kontext lebenslangen Lernens. In R. Tippelt & A. von Hippel (Hrsg.), Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (5. Aufl.). VS Verlag.

Schiersmann, C. (2018). Beratung im Kontext von Weiterbildung. In R. Tippelt & A. von Hippel (Hrsg.), Springer Reference Sozialwissenschaften. Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (6. Aufl.). Springer VS.

Schrage, J.F. (2021). Digitale Transformation. utb Soziologie Medien- und Kommunikationswissenschaft: Bd. 5580. transcript Verlag.

Stalder, Felix (2021): Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp.